

Geprüfter Meister für Bahnverkehr
Geprüfte Meisterin für Bahnverkehr
Bachelor Professional für Bahnverkehr

Handlungsspezifische Qualifikationen | Rahmenplan mit Lernzielen

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Verlages unzulässig; dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Entnahme von Auszügen oder Abbildungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Hinweis

Ist in diesem Rahmenplan von Meistern, Teilnehmern und Prüfungsteilnehmern u. Ä. die Rede, sind selbstverständlich auch Meisterinnen, Teilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmerinnen gemeint. Wir gehen davon aus, dass Sie die Verwendung nur einer Geschlechtsform nicht als Benachteiligung empfinden, sondern dass auch Sie zugunsten einer besseren Lesbarkeit diese Formulierungsweise akzeptieren.

Herausgeber

DIHK – Deutsche Industrie- und Handelskammer

Postanschrift: 11052 Berlin | Besucheranschrift: Breite Straße 29 | 10178 Berlin | Internet: www.dihk.de

Verlag

© DIHK Verlag in der DIHK Service GmbH

Breite Straße 29 | 10178 Berlin

www.dihk-verlag.de | bestellservice@verlag.dihk.de

Stand

Erstauflage November 2020,

Nachdruck Januar 2026, Änderung der Abschlussbezeichnung

Druck

Köllen Druck+Verlag GmbH | Hessische Straße 11 | 10115 Berlin

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort zur zweiten Auflage	III
Vorwort	V
Taxonomie der Lernziele	VII
Konzeption mit Stundenempfehlung	IX
Lern- und Arbeitsmethodik	1
I. Handlungsbereich „Verkehrstechnik“	3
1. Technik der Verkehrsanlagen	3
2. Technik der Schienenfahrzeuge	11
3. Technik des Bahnbetriebes	17
II. Handlungsbereich „Organisation“	21
4. Rechts- und Beförderungsgrundlagen für Eisenbahnen	21
5. Betriebliches Kostenwesen	27
6. Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme im Bahnbetrieb	35
7. Arbeits- und Umweltschutz	41
III. Handlungsbereich „Führung und Personal“	47
8. Personalführung	47
9. Personalentwicklung	55
10. Qualitätsmanagement	59
Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	67
Feedbackbogen	69

Vorwort zur zweiten Auflage

Geprüfter Meister für Bahnverkehr/ Geprüfte Meisterin für Bahnverkehr – Bachelor Professional für Bahnverkehr (IHK)

Die DIHK-Empfehlung über den anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfter Meister für Bahnverkehr und Geprüfte Meisterin für Bahnverkehr – Bachelor Professional für Bahnverkehr (IHK)“ wurde am 25. August 2021 beschlossen. Sie ist die Neufassung der bisherigen DIHK-Empfehlung vom 12./13. März 2020.

Seit dem 1. Januar 2020 ist das novellierte Berufsbildungsgesetz (BGBl. I S. 920) in Kraft. Das geänderte Gesetz sieht u. a. neue Abschlussbezeichnungen für die anerkannten Fortbildungsabschlüsse auf drei aufeinander aufbauenden Stufen vor: Berufsspezialisten, Bachelor Professionals und Master Professionals. Der Fortbildungsabschluss zum Geprüften Meister oder zur Geprüften Meisterin für Bahnverkehr (IHK) ist nun ein weiterer Abschluss im Bereich der Industrie- und Handelskammern (IHK), der auf dieser Grundlage die neue Bezeichnung Bachelor Professional erhielt.

Die Handlungsbereiche und Qualifikationsinhalte, die auch die Grundlage für die IHK-Prüfungen sowie für die Vorbereitungslehrgänge bilden, sind unverändert geblieben.

Die Anpassungen erfolgten unter Beteiligung und im Einvernehmen mit den an der Erstellung der DIHK-Empfehlung aus dem Jahr 2020 beteiligten Industrie- und Handelskammern.

Den Lehrgangs- und Prüfungsteilnehmenden – viel Erfolg!

*Deutsche Industrie- und Handelskammer
Oktober 2025*

Vorwort

Die Industrie- und Handelskammern haben im Laufe des Jahres 2018 entschieden, die von ihnen durchgeführten Prüfungen zum Geprüften Meister/zur Geprüften Meisterin für Bahnverkehr den Anforderungen an moderne Meisterweiterbildungsprüfungen anzupassen. Da sich das Funktionsbild des Meisters seit dem Ende der 1990er Jahren stark verändert hat, wurde es erforderlich, die regional erlassenen Rechtsvorschriften anzupassen. Die alte DIHT-Empfehlung zum Erlass von Rechtsvorschriften stammte - wie auch der alte DIHT-Rahmenplan - aus dem Jahr 2000. Die seinerzeit erlassenen Prüfungsregelungen orientierten sich zwar schon an den Inhalten der seinerzeit noch „neuen“ Industriemeisterprüfungen. Gleichwohl waren die Inhalte nach nunmehr 20 Jahren überarbeitungswürdig und an die aktuellen Anforderungen der Deutschen Bahn AG und der privaten Bahnunternehmen anzupassen.

Mit der erneuerten Prüfung soll es gelingen, Eisenbahnern im Betriebsdienst einen attraktiven und passgenauen Karrierepfad zu öffnen. Die Prüfungsteilnehmer werden auch weiterhin in drei Prüfungsteilen geprüft, denn die Qualifikation umfasst:

1. berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen,
2. fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen,
3. handlungsspezifische Qualifikationen.

Der Rahmenplan wurde von Sachverständigen der beteiligten Industrie- und Handelskammern, der Deutschen Bahn AG und der EVG Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft unter Koordination des DIHK entwickelt. Er folgt der Struktur der neuen Rechtsvorschriften und bildet ebenso die Gliederung der Prüfungsvorschriften ab. Der Rahmenplan soll die Grundlage für ein Curriculum sein und ist damit die Basis für die Gestaltung von Prüfungsvorbereitungslehrgängen. Es werden spezifische Qualifikationen vorausgesetzt, die in der Ausbildung zu den anerkannten Berufen und/oder durch einschlägige Berufserfahrung erworben wurden.

Die in der neuen Prüfung zu bearbeitenden integrierenden Situationsaufgaben entsprechen typischen betrieblichen Handlungsaufträgen. Im Lehrgang bedeutet dies, dass mit komplexen Lernaufgaben auf die Lösung der Situationsaufgaben vorbereitet werden sollte.

Allen, die an diesem Projekt ehrenamtlich mitgearbeitet haben – vielen Dank.
Den Lehrgangs- und Prüfungsteilnehmern viel Erfolg!

*Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.
November 2020*

Taxonomie der Lernziele (Anwendungstaxonomie)

Die Prüfungsanforderungen des Geprüften Meisters für Bahnverkehr und Geprüfte Meisterin für Bahnverkehr – Bachelor Professional für Bahnverkehr sind in der Rechtsvorschrift handlungsorientiert formuliert. Sie sind abgeleitet von den Aufgaben, die der Geprüfte Meister für Bahnverkehr und Geprüfte Meisterin für Bahnverkehr – Bachelor Professional für Bahnverkehr in den verschiedenen Bereichen eines Betriebes wahrzunehmen hat.

Der Rahmenplan ist eine Empfehlung für den Lehrgang, der auf die Prüfung vorbereitet. Er orientiert sich an den Vorgaben der in der Vorschrift festgelegten Prüfungsanforderungen. Er beschreibt die Qualifikationsinhalte und deren Bestandteile, die dem Lehrgangsteilnehmer vermittelt werden sollen, damit er die Anforderungen der Prüfung erfüllen kann.

Die Anwendungstaxonomien beschreiben handlungsorientiert, wie und in welchem Umfang die Bestandteile der Qualifikationsinhalte in die Tätigkeiten des Geprüften Meisters für Bahnverkehr und Geprüfte Meisterin für Bahnverkehr – Bachelor Professional für Bahnverkehr. Sie sind auf das Ziel hin formuliert, also den Abschluss Geprüfter Meister für Bahnverkehr und Geprüfte Meisterin für Bahnverkehr – Bachelor Professional für Bahnverkehr, und beschreiben nicht den Weg dahin, also den Lehrgang und die Prüfung. Dabei werden – korrespondierend zu herkömmlichen Taxonomien – drei Ebenen unterschieden:

- **WISSEN** beschreibt den Erwerb von Kenntnissen (Daten, Fakten, Sachverhalte), die notwendig sind, um Zusammenhänge zu verstehen.
- **VERSTEHEN** beschreibt das Erkennen und Verinnerlichen von Zusammenhängen, um komplexe Aufgabenstellungen und Problemfälle einer Lösung zuführen zu können.
- **ANWENDEN** beschreibt die aus dem Verstehen der Zusammenhänge resultierende Fähigkeit zu sach- und fachgerechtem Handeln.

Die Zuordnung der Anwendungstaxonomie sieht wie folgt aus:

- **WISSEN:**
kennen, überblicken
- **VERSTEHEN:**
ableiten, analysieren, auswerten, begründen, beurteilen, bewerten, erfassen, erkennen, erläutern, festlegen, feststellen, strukturieren, unterscheiden, zuordnen
- **ANWENDEN:**
aufbereiten, auswählen, beachten, bearbeiten, beherrschen, berücksichtigen, darstellen, durchführen, einleiten, einsetzen, entwickeln, erarbeiten, ergreifen, ermitteln, erstellen, erteilen, fördern, gestalten, gewährleisten, kontrollieren, mitwirken, optimieren, planen, sicherstellen, steuern, überprüfen, überwachen, umsetzen, unterstützen, veranlassen, vermitteln, vorbereiten, vorschlagen, wahrnehmen

Konzeption mit Stundenempfehlung

Geprüfter Meister für Bahnverkehr und Geprüfte Meisterin für Bahnverkehr
Bachelor Professional für Bahnverkehr

	Lern- und Arbeitsmethodik	10 UStd.
A	Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen	410 UStd.
	1. Rechtsbewusstes Handeln	60 UStd.
	2. Betriebswirtschaftliches Handeln	120 UStd.
	3. Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung	80 UStd.
	4. Zusammenarbeit im Betrieb	70 UStd.
	5. Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten	70 UStd.
B	Handlungsspezifische Qualifikationen	.
	I. Handlungsbereich „Verkehrstechnik“	200 UStd.
	1. Technik der Verkehrsanlagen	60 UStd.
	2. Technik der Schienenfahrzeuge	60 UStd.
	3. Technik des Bahnbetriebes	80 UStd.
	II. Handlungsbereich „Organisation“	300 UStd.
	4. Rechts- und Beförderungsgrundlagen für Eisenbahnen	40 UStd.
	5. Betriebliches Kostenwesen	70 UStd.
	6. Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme im Bahnbetrieb	110 UStd.
	7. Arbeits- und Umweltschutz	80 UStd.
	III. Handlungsbereich „Führung und Personal“	200 UStd.
	8. Personalführung	70 UStd.
	9. Personalentwicklung	70 UStd.
	10. Qualitätsmanagement	60 UStd.
Gesamtstunden		1.110 UStd.